

stedt, Neu Wulmstorf
 rg, Wirtschaft, „Business & People“
 77 17 72 30
 77 17 72 32
 77 17 72 33
 77 17 72 40
 77 17 72 72
 77 17 72 60
 77 17 72 11
 77 17 73 33
 77 17 72 43
 han-online.de

WITZ DES TAGES

um den neuen Posten im Büro sagt zagsocialchef des Unternehmens: „Eines muss erdings noch gestehen – ich bin ein bisschen ch.“
 „nichts“, meint der Chef jovial, „dann zahlen ben kein 13. Monatsgehalt.“

sum

Harburger

raparteiliche Tageszeitung für den z-Harburg und den Landkreis Harburg

Anzeigen und Nachstreifen

arburger Zeitungsgesellschaft mbH & Co. KG
 usstraße 40, 21073 Hamburg, Postfach 90 22 62 – 21056 Hamburg
 7 177 - 188
 zeigen: (0 40) 7 65 63 05, E-Mail: anzeigen@han-online.de
 erservice: (0 40) 77 17 73 60, E-Mail: leserservice@han-online.de
 aktion: (0 40) 7 65 02 62 + 77 01 41
 /www.han-online.de

: Thorsten Römer
 Thomas Oldach

nas Oldach (verantwortlich), Wolfgang Becker (Stellv.), Joachim Peters (Produktion), ke, Tim Dietrich, Wolfgang Gnädig, Julia Heilmann, Ralf Lehfeldt, Sabine Lepé, Edith Lund, aelis, Claudius Ossig, Carsten Weede, Michael Zastrow.

tefan Flomm

r: Jens Kalkowski
 isliste Nr. 45
 sen der Media Kombi Nord (mkn) und Zeitungsgruppe Nord (ZGN)



ling und Vertrieb: Dennis Schulz

g, Pinneberg

. Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Zeitungen, Hamburg

mtl. 25,90 € inkl. Mehrwertsteuer und Botenlohn. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Ver-
 1) Fällen höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung besteht kein Entschädigungsanspruch.

nts-kündigungen sind – soweit keine längeren Bezugszeiten vereinbart wurden – schriftlich (nicht ted-
 nicht beim Zusteller) nur zum Monatsende bis spätestens 15. des Monats beim Verlag möglich.
 fordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Nachrichten
 h bestem Wissen veröffentlicht, eine Gewähr wird nicht übernommen.

en Informationen finden Sie unter www.han-online.de

den. Ebenso bedeutend sind die vielen Fachwerkbauten. Diese stehen vor allem an der Elbstraße in der Unterstadt. Die meisten von ihnen entstanden vom 16. bis zum 19. Jahrhundert und zeugen von dem damals blühenden Geschäftsleben der Stadt. In der Elbstraße befinden sich auch das Elbschiffahrtsmuseum und das Alte Kaufmannshaus. Das Museum ist allerdings derzeit geschlossen, da das gesamte Gebäude saniert werden muss. Eine Ersatzausstellung ist bis zur Wiedereröff-

► So kommen Sie hin

Die Fahrt mit dem HVV von Harburg nach Lauenburg dauert exakt 41 Minuten. Abfahrt in Harburg um 9.08 oder 11.09 mit dem R30 Richtung Uelzen, in Lüneburg umsteigen in den R21 Richtung Lübeck. Zurück dauert es leider etwas länger, weil der Zug aus Lauenburg immer erst

dann in Lüneburg eintrifft, wenn der R30 nach Hamburg gerade abgefahren ist. Abfahrt ab Lauenburg: 16.15, 17.17 und 18.16 Uhr. Ankunft in Harburg 17.45, 18.45 und 19.45 Uhr. Eine Einzelfahrt kostet je Richtung 5,90 Euro, es gibt Tages- und Gruppenkarten. (ebe)

Heidewasser: Alle zehn Jahre wird der Bedarf geprüft

STAATSVETRAG Niedersachsen spricht mit einer Stimme

Elstorf/Hannover (cm). Für das künftige Abkommen zwischen Hamburg und Niedersachsen, das den Rahmen für die Wasserentnahme Hamburgs in der Nordheide stecken soll, haben sich CDU/FDP und SPD im Landtag jetzt auf einen gemeinsamen Vorschlag geeinigt. Kern des Abkommens sind sechs Punkte, die vor allem Menge und Laufzeit der Förderung regeln.

Demnach sollen die Länder darauf hinwirken, dass Ham-

burg weniger als die beantragte Fördermenge von 16,6 Millionen Kubikmeter pro Jahr fördert und sich dabei an einer neutralen Bedarfsprognose des Landkreises orientiert. Alle zehn Jahre soll der Wasserbedarf überprüft und dem nachgewiesenen Bedarf angepasst werden. Die Hamburger Wasserwerke sollen einen finanziellen Beitrag zum Grundwasserschutz für die betroffene Region zahlen. Ein umfassendes Überwachungs-

management mit Messpunkten soll eingerichtet werden, und die Wasserwerke sollen im Falle eines Schadens in der Heide Ausgleichszahlungen leisten. Die beiden Landtagsabgeordneten Heiner Schönecke (Elstorf, CDU) und Brigitte Somfleth (Meckelfeld, SPD) begrüßen das Konsenspapier. Mit ihm würden nun ein geschlossenes Auftreten und eine starke Position Niedersachsens gegenüber Hamburg dokumentiert.

RUNDGANG

Die Wurzeln der Industrie im Binnenhafen

Harburg (fk). „Flüssiges Gold: Industrialisierung und die Folgen“: So lautet das Motto beim Binnenhafen-Rundgang der KulturWerkstatt Harburg am Sonntag, 12. September. Unter anderem der alte Kaufhaus-Kanal, der ehemalige Güterbahnhof und das Schloss stehen auf dem Programm. Ausklang ist bei der Kaffeerösterei Fehling.

► Treffpunkt: 11 Uhr vor der KulturWerkstatt, Kanalplatz 6; Kosten: sechs Euro.

www.han-online.de/Buch Hier stellen wir besonders lesenswerte Neuerscheinungen vor.

HAN 03.09.2010